

Protokoll:

Rm Dott bittet die Verwaltung, zu prüfen, ob die vorgeschlagene bauliche Lösung zunächst temporär, d. h., in provisorischer Form, errichtet werden könne. Falls sich im Laufe der praktischen Erfahrung Defizite abzeichnen, könnte ein Provisorium leichter geändert bzw. optimiert werden.⁶⁶/Herr Gerhards erklärt anhand eines Planes die beabsichtigten baulichen Veränderungen. Er betont, dass es sich um eine Bundesstraße handle. Den vorgeschlagenen baulichen Maßnahmen würden umfangreiche Prüfungen bzw. Planungen der Verwaltung zugrunde liegen. Aufgrund der sehr hohen verkehrlichen Belastung sowie der Bedeutung der Straße sehe die Verwaltung von einer temporären, d. h., provisorischen baulichen Lösung ab. Der Fachbereichsausschuss IV nimmt die Unterrichtung zur Kenntnis.